



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## öffentliches Verlaufsprotokoll der Studierendenratssitzung am 10.07.2012

Vorstand

Daniel Münch  
Johannes Struzek

- anwesende MdStuRa:** Amina Arabi, Kai Beko, Stefanie Borck, Alexander Goebel, Peter Held, Christopher Johne, Lisa Karstädt, Marcus Müller, Daniel Münch, Annika Rehe, Benjamin Rößner, Cindy Salzwedel, Madlen Schwarzenberger, Johannes Struzek, Julian Volk, Carola Wlodarski-Simsek
- entschuldigt:** Clemens Beck, Anna Selle, Kerstin Zimmermann
- ruhendes Mandat:** Rafael De Cia, Jakob Horn, Jonas Johne, Richard Melzer, Sven Peter, Lena Aylin Pooyeh, Felix Quittek, Julius Rohn, Jahn Stübner, Alexander Ziehe
- unentschuldigt:** Konstantin Reißmann, Sebastian Walther
- beratende Mitglieder:** Enrico Schurmann
- Gäste:** Mandy Strobel, Philip Garanin
- Sitzungsleitung:** Johannes Struzek, Peter Held
- Protokollantin:** Frances Karlen & Antje Oswald

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18: 16Uhr.**

### TOP 1 Berichte

>> siehe Verlaufsprotokoll <<

Johannes Struzek:  
Sitzung bis 19:00 Uhr aussetzen.  
Keine Gegenrede!

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Johannes Struzek: Er zählt die anwesenden Gremiumsmitglieder. Es sind 12 StuRa-Mitglieder anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

Christopher Johne: Er stellt den **Antrag**, den TOP 8 teilen. Da seiner Ansicht nach, hier zwei Beschlüsse notwendig sind.

Peter Held: **Gegenrede!**

**Abstimmung: 5 / 2 / 5 – angenommen**

#### vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 F-015-2012: Projekttag Yaakunah - Wege aus dem Wachstum gestalten (AG Nachhaltigkeit Uni Erfurt)
- TOP 4 Wahl: Referent\_in für Inneres (Vorstand)
- TOP 5 Delegation zur Herbstakademie des BdWi (Cindy Salzwedel)
- TOP 6 Beschluss: Position zum Deutschlandstipendium (Mike Niederstraßer)
- TOP 7 Bericht, Diskussion und ggf. Beschluss: Rektorgespräch zur Beitragserhöhung und weiteres Vorgehen (Vorstand)
- TOP 8 Änderung Beschluss Aufwandsentschädigung für Johannes Struzek und Christopher Johne (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung Finanzordnung Bälle als Finanzanträge (Johannes Struzek)
- TOP 10 Sonstiges

Kai Beko:  
3a – Vorstandswahl

**Keine Gegenrede, damit angenommen**

**Abstimmung über die TO: einstimmig beschlossen**

### **TOP 3 F-015-2012: Projekttag Yaakunah - Wege aus dem Wachstum gestalten** (AG Nachhaltigkeit Uni Erfurt)

Antragstext:

Es wird um eine Teilfinanzierung laut Antrag gebeten für Honorargelder (für Workshops & Vorträge), Reisekosten & Kinderbetreuung für die Projekttag von yaakunah – wege aus dem Wachstum gestalten (16.-20.08.2012)

Malo Vidal (Antragsteller):

- Sommerwerkstatt im Sommer
- Leitthema: Postwachstums-gesellschaft, Ökologie
- vorträge und Workshops
- ins praktische Handeln kommen
- aufenthalt einer Initiative in einem Hof
- antrag belief sich auf 600,00Euro
- da wurde gesagt, dass das zu viel ist
- plakate und Moderationsmaterialien vom StuRa
- sie haben den Antrag runter geschraubt
- 300,00Euro wäre wenigstens was
- Lücke muss dann durch andere gefüllt werden

Johannes Struzek:

**Änderungsantrag:** 200,00 € aus externe Projekt und 200,00 aus dem Sozialreferat für Kinderbetreuung

Christopher Johne:

-formal Finanzantrag

Johannes Struzek:

**Änderungsantrag:** Antragsteller geht auf 415,00Euro, wobei 15Euro für Plakate

**Abstimmung: 11 / 0 / 2 - angenommen**

**Cindy Salzwedel: Flyer bei uns aushängen**

### **TOP 3 A – Wahl des Vorstandes**

**Kandidatenvorschläge:**

Kandidatenvorschläge:

---

**1. Vorschlag:** Markus Müller. Er möchte möchte kandidieren.

Kandidatenbefragung: Nicht erwünscht.

Wahlkommission: Julia Langhammer, Philipp Garanin, Mandy Strobel

Stimmzettelfarbe: dunkelgelb

*Hinweis: Ja, Nein oder Enthaltung auf den Zettel schreiben*

**Wahlergebnis: 13-ja / 1-nein / 1-Enthaltung – Damit ist Markus Müller als 3. Vorstandsmitglied gewählt.**

**Er nimmt die Wahl an.**

*Rücktrittserklärung von Markus zum 31.07.2012.*

**2. Vorschlag:** Kai Bekos. Er möchte kandidieren.

Kandidatenbefragung: Nicht erwünscht.

Kandidatenbefragung: Nicht erwünscht.

Wahlkommission: Julia Langhammer, Philipp Garanin, Mandy Strobel

Stimmzettelfarbe: hellblau

*Hinweis: Ja, Nein oder Enthaltung auf den Zettel schreiben*

**Wahlergebnis: 12-ja / 1-nein / 1-Enthaltung – Damit ist Kai Beko als 3. Vorstandsmitglied gewählt.**

**Er nimmt die Wahl an.**

*Rücktrittserklärung zum 12.08.2012*

**3. Vorschlag:** CindySalzwedel. Sie möchte kandidieren.

---

Kandidatenbefragung: Nicht erwünscht.

Wahlkommission: Julia Langhammer, Philipp Garanin, Mandy Strobel

Stimmzettelfarbe: hellgelb

*Hinweis: Ja, Nein oder Enthaltung auf den Zettel schreiben*

**Wahlergebnis: 13-ja / 0-nein / 1-Enthaltungen / ungültige Stimmenabgaben**

**Sie nimmt die Wahl an.**

*Rücktrittserklärung zum 31.08.2012*

---

**4. Vorschlag:** Annika Rehe. Sie möchte kandidieren.

Wahlkommission: Julia Langhammer, Philipp Garanin, Mandy Strobel

Stimmzettelfarbe: hellgrün

*Hinweis: Ja, Nein oder Enthaltung auf den Zettel schreiben*

**Wahlergebnis: 14-ja / 1-ja / 0-Enthaltung**

**Sie nimmt die Wahl an.**

**Erklärt Rücktritt zum 30.09.2011**

---

### **TOP 4 Wahl: Referent\_in für Inneres** (Vorstand)

**erster Bewerber:** Christopher Johne:

**zweite Kandidatin:** Mandy Strobel:

**Wahlergebnis:**

**Christopher Johne:** 1 (4/3/1) - **Damit ist er nicht gewählt.**

**Mandy Strobel:** 9 (10/1/1) - **Damit ist sie gewählt.**

**TOP 5 Delegation zur Herbstakademie des BdWi** (Cindy Salzwedel)

**Antragstext:**

Cindy Salzwedel würde gern wieder zur Herbstakademie fahren, den StuRa repräsentieren und im Anschluss berichten. Auch in diesem Jahr klingt die Akademie nicht nur inhaltlich spannend, sondern zusätzlich auch insbesondere für Studierende als mögliche Akteure\_Innen sinnvoll als Quelle der Information, für Ideen und fundierten Austausch.

**Veranstalter\_Innen:**

Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) und Rosa-Luxemburg-Stiftung

Tagungsleitung: Flo Becker

Die Bewegungen der Indignados, Occupy Wall Street in den USA und Europa haben die Fragen von grundlegender Veränderung und Reformen neu gestellt. Aus den unmittelbaren sozialen Verwerfungen von Krise und Kürzungspolitik zielt die Kritik (oft) aufs Ganze. Die Diskussion von Reform und Revolution ist neu aufgerufen – wie lassen sich Einstiege in gesellschaftliche Veränderung finden, wie Bündnisse und gemeinsame Perspektiven, wie die verschiedenen Aspekte, die unterschiedlichen Interessen verbinden? Ob sich Lösungen finden lassen, die die Spaltungen der Vergangenheit vermeiden können, wird sich erst erweisen. Der Begriff der „Transformation“ greift – wenn er von links in die Debatte gebracht wird – diese Fragestellung auf, versucht neue Bearbeitungen zu finden. In sozialwissenschaftlichen Debatten der 1990er Jahre wurden Fragen von „Transformation“ zunächst auf den Übergang der postkommunistischen / postsozialistischen Gesellschaften bezogen.

In der ökologischen Krise wird er heute bisweilen für einen Wandel der Produktionsweise und ökologische Wirtschaftsweisen verwandt – explizit ohne kapitalistische Grundlagen in den Blick zu nehmen. Vielfach erscheint Transformation als „Prozess ohne Subjekt“ – wie können emanzipatorische Perspektiven die Akteure von Transformation in den Mittelpunkt rücken? In der Tagung sollen theoretische und strategische Diskussionen zusammenkommen, mit ausreichend Zeit und Muße für Reflexion und Diskussion.

Cindy Salzwedel: Das Hauptthema ist im Heft enthalten. Sie waren letztes Jahr schon dort. Mussten frühzeitig losfahren. Sie hoffen, dass sie in diesem Jahr eine Veranstaltung für Jena. Sie würde im Anschluß auch berichten. Reisekosten fallen an.

Peter Held: **Antrag: Cindy Salzwedel und Carola Wlodarski-S. entsenden: 15/0/0 – Damit ist der Antrag angenommen!**

**TOP 6 Beschluss: Position zum Deutschlandstipendium** (Mike Niederstraßer)

**Antragstext:**

„Liebe Leute,

wir sind in der unangenehmen Pflicht, uns zum 'Deutschland-Stipendium' verhalten zu müssen. Allerdings geht es nur um die konkrete Vergabe, nicht um eine Stellungnahme zu wie und ob. Natürlich ist erfüllende Mitwirkung aber auch stets affirmativ und strukturell stärkend.

Daher würde ich und sicher auch die anderen studentischen Mitglieder des Ausschusses und des Senats im Sinne eines imperativen Mandats gern die Meinung des StuRa einbeziehen. Entsprechendes sei zur Beratung im StuRa mit ausdrücklichem Hinweis auf die Zeitgebundenheit einer Meinungsäußerung beantragt. Manche der Dotierenden sind auch nicht so rein zivil in ihrem Tätigkeitsfeld.

Daher bitte ich dringend um Stellungnahmen bis einschließlich 10. Juli. Die Bewerbungsliste zum Stipendium kann ich Euch leider nicht senden, da sie viele persönliche Angaben der Bewerber\_innen enthält. Danke, Mike.“

Cindy Salzwedel: **Go-Antrag:** Abstimmung: SenatorInnen Ablehnen und inhaltlich begründen oder mitarbeiten und das beste daraus machen.

**Keine Gegenrede!**

**Abstimmung über die konkurrierenden Anträge:**

1. **Ablehnung mit fundierter Begründung: Mitsprachen von Firmen, Nutzung von Gelder in Bafög stecken: 10**
2. **an der Diskussion beteiligen und versuchen das beste rauszuholen was geht: 1**
3. **gegen beide Vorschläge: 0**
4. **Enthaltungen: 0**

**TOP 7 Bericht, Diskussion und ggf. Beschluss: Rektorgespräch zur Beitragserhöhung und weiteres Vorgehen** (Vorstand)

**GO-Antrag** auf Schluss der Debatte. Keiner darf mehr reden. **Abstimmung darüber, ob ein Prüfauftrag an den Vorstand, den Haushaltsverantwortlichen sowie des Fachschafts-Haushaltsverantwortlichen sowie eine Überprüfung des Servicebüro usw. erteilt werden soll.**

**Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag so angenommen.**

**Abstimmung über den Prüfauftrag: 7/0/0 – Damit ist der Prüfauftrag beschlossen.**

**GO-Antrag** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von Cindy Salzwedel.

Sitzungsleitung: Es sind nur noch 5 Gremiumsmitglieder anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben. Er beschließt die Sitzung.

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung